

Bezugspreise

für Wien mit Zustellung:

ganzzährig 300 K

halbjährig 160 K

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner

beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern K 4.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:

Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 88.

Mittwoch den 2. November 1921.

Jahrgang XXX.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 28. Oktober 1921.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

1. und 2. Mitteilungen.

3. Eingebraachte Anträge.

4. Wahl des G.M. Leopold Ruthner in den Ausschuß IV
für Sozialpolitik und Wohnungswesen.

Berichterstatter B. Emmerling:

5. P. Z. 11982. Die Mehrkosten im Betrage von
2,300.000 K gegenüber dem mit Gemeinderatsbeschluß vom
11. März 1921, P. Z. 3016, genehmigten Betrage von 1,800.000 K
für den Umbau des Tortwarthaus in der Prateranlage der
Lagerhäuser der Stadt Wien werden genehmigt und sind
aus den Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu decken.

6. P. Z. 11983. Die Errichtung eines Werkstätten-
gebäudes mit anschließendem Materialschuppen in der Prater-
anlage der Lagerhäuser der Stadt Wien wird mit dem aus
Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu deckenden Kostenverfordernisse
von 1,000.000 K genehmigt.

7. P. Z. 11984. Die Herstellung einer neuen Einfriedung
in der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien in einer
Länge von 520 m wird mit einem in den Investitionskrediten
des laufenden Jahres Deckung findenden Betrage von 2,000.000 K
genehmigt.

8. P. Z. 11765. Folgende auf Grund des § 96 G.-B.
getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die An-
schaffung von fünf „Benzing“-Zeitkontrollapparaten und eines
Torprüfungsapparates für die Lagerhäuser der Stadt Wien
im Gesamtkostenbetrage von zirka 660.000 K, der aus Betriebs-
mitteln zu decken ist, wird genehmigt.

9. P. Z. 11987. Die Gewährung der Freifahrt auf sämt-
lichen Linien der städtischen Straßenbahnen für die Teilnehmer
an der am 22. und 23. Oktober 1921 stattgefundenen Tagung
des Bundes der deutschen Städte Oesterreichs
wird nachträglich genehmigt.

10. P. Z. 11989. Folgende Gleisernerneuerungen
werden auf Grund der vorgelegten Pläne und Kostenvoranschläge
mit dem aus dem Erneuerungsfonds zu bedeckenden Gesamt-
betrage von 4,005.000 K genehmigt: Erneuerung des eingleisigen
Bogens Wallgasse—Gumpendorferstraße im 6. Bezirke; Kosten
344.000 K; Erneuerung der Weiche Linzerstraße bei Dr.-Nr. 236
im 13. Bezirke; Kosten 441.000 K; Erneuerung der Gleisbogen
und des Holzstöckelpflasters in der Ottakringerstraße zwischen
Watt- und Wurlitzergasse im 16. Bezirke; Kosten 3,220.000 K.

11. P. Z. 11992. Für die Beschaffung einer Rohrbiege-
maschine für die Werkstätte im Gaswerke Simmering
wird ein Kredit von 650.000 K genehmigt.

12. P. Z. 11991. Die „Gemeinde Wien — städtische Gas-
werke“ erklärt: 1. Die Rücklagen der „Gemeinde Wien —
städtische Gaswerke“ für Arbeiter- und Beamten-
und Dienerruhegenüsse werden nur bis zu einer solchen Höhe
angesammelt werden, daß zur Deckung der auszunehmenden Ruhe-
genüsse die Fondskapitalien nebst Erträgen ausreichen. Hiernach
sind sowohl das Kapital als auch die Erträge der Rücklagen
zur Deckung der auszunehmenden Ruhegenüsse bestimmt. 2. Die
„Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ erklärt sich im Falle
einer nicht widmungsgemäßen Verwendung der Rücklagen mit
deren Behandlung als unversteuerte Rücklagen einverstanden.

13. P. Z. 11993. Für die Erwerbung von sechs Kessel-
wagen zum Transport von Leichtöl zwischen den Gaswerken
Simmering und Leopoldau wird ein Kredit von
3,300.000 K genehmigt.

14. P. Z. 11994. Die im Monate Juni 1921 durch die
städtische Pferdeeinkaufskommission erfolgte Anschaffung von sechs
Depotpferden für das Brauhaus der Stadt Wien wird
mit dem in den eigenen Mitteln bedeckten Kostenbetrage von
1,006.245 K nachträglich genehmigt.

Berichterstatter G.M. Benisch:

15. P. Z. 11902. Die Gemeinde Wien gibt dem Kauf-
mann Alois Böhm die städtische Kat.-Parz. 3543/3, Einl.-Z. 5357,
an der Ecke der Jägerstraße und des Brigittaplatzes, aufstoßend
an das Gebäude des magistratischen Bezirksamtes für den
20. Bezirk im Ausmaße von rund 760 m² zur Errichtung eines
einstöckigen Geschäftshauses bis auf die Dauer von 10 Jahren
nach Erteilung der baubehördlichen Genehmigung um einen
Jahreszins von 22.800 K und gegen Einhaltung der allgemeinen
Bestandbedingungen sowie nachstehender besonderer Bedingungen
in Bestand:

1. Der festgesetzte Bestandzins ist in gleichen Raten vierteljährlich im
vorhinein am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November zu entrichten.

2. Für die Errichtung der baulichen Objekte ist die baubehördliche Ge-
nehmigung der Magistratsabteilung 40 zu erwirken.

3. Gegen das Amtshaus zu ist die Hofmauer, beziehungsweise der Durch-
gang abzumauern.

4. Anschüttungen oder Abgrabungen sind nur, soweit sie für den ge-
dachten Zweck erforderlich sind, zulässig.

5. Die Einlagerung von feuergefährlichen Gegenständen ist nicht gestattet.

6. Wegen Entfernung der Planke hat sich der Bestandnehmer mit der
Firma Soini ins Einvernehmen zu setzen.

7. Der Bau ist binnen vier Wochen nach baubehördlicher Genehmigung
des Projektes zu beginnen und binnen Jahresfrist schlüsselfertig fertigzustellen.

Zur Sicherstellung dieser Verpflichtung ist binnen 14 Tagen nach Genehmi-
gung dieses Vertrages ein Haftgeld in der Höhe von 100.000 K zu erlegen.

8. Der Bestandnehmer ist verpflichtet, das Gebäude auf seine Kosten
stets in gutem Zustande zu erhalten und die von den Organen der Gemeinde,
welche zur Beschäftigung jederzeit berechtigt sind, in Ansehung des baulichen
Zustandes als unbedingt notwendig erkannten Instandhaltungsarbeiten über
Anforderung binnen drei Monaten in Angriff zu nehmen und binnen ange-
wehener Frist zu vollenden. Der Bestandnehmer hat ferner die Bauwerte gegen
Brandhazard in der Höhe des Erfordernisses für die vollständige Wieder-
herstellung derart zu versichern, daß die Versicherungssumme nur mit Zustim-
mung der Gemeinde zur Auszahlung gebracht werden darf.

getroffenen Einreichungsbestimmungen haben auch auf die städtische Kraftstellwagenunternehmung Anwendung zu finden.

19. P. Z. 11985. Den Pensionsparteien der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen einschließlich der Lehrerpensionsparteien wird mit den unten angeführten Ausnahmen eine Zuwendung auf Abrechnung gewährt. Diese beträgt einheitlich für die Pensionisten, Witwen und Vollwaisen 4000 K; die Vollwaisen nach einem Angestellten zählen als eine Pensionspartei. Voraussetzung ist, daß der Bezugsberechtigte vom 1. Oktober 1921 bereits einen Ruhe- und Versorgungsbezug bezog, am Auszahlungstage noch am Leben ist und seinen ordentlichen Wohnsitz im Inlande hat. Ausgenommen sind Pensionsparteien, deren Ruhe- oder Versorgungsbezüge nach Kollektivvertragsbestimmungen bemessen sind oder aus der Pensionsklasse der städtischen Straßenbahnen liquidiert wurden, ferner ehemalige Angehörige einer Angestelltenkategorie, deren Dienstverhältnis gegenwärtig durch Kollektivvertrag geregelt ist sowie die Hinterbliebenen nach solchen, endlich Pensionsparteien, welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen. Das von der Gemeinde zu bedeckende Erfordernis im Betrage von 13,000.000 K ist auf den Reservefonds zu verweisen.

20. P. Z. 11981. 1. Das im Entwurfe vorgelegte Uebersinkommen mit dem Verbands der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter und Arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeitsbedingungen im Betriebe der städtischen Leichenbestattung wird genehmigt. 2. An Stelle einer individuellen Berechnung der erhöhten Prämienhöhe für die Zeit vom 1. August bis 30. September 1921 wird jedem Bediensteten eine Pauschalsumme von 500 K ausbezahlt.

21. P. Z. 11979. 1. Die Erhöhung der im Voranschlage der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien pro 1921 eingestellten Post „Gehalte, Quartiergelder, Teuerungszulagen u.“ von 16,000.000 K auf 18,500.000 K und 2. die Erhöhung der für den Equipierungsbeitrag vorgesehenen Post von 1,600.000 K auf 4,308.000 K werden bewilligt.

22. P. Z. 11964. Folgende auf Grund des § 96 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Mit Rücksicht auf den den Bundesangestellten gewährten Vorschuß auf eine Mehrzahlung für den Monat Oktober wird allen aktiven Angestellten des Magistrates — einschließlich der dem Magistrate zugeteilten Unternehmungsangestellten — und des Kontrollamtes, deren Bezüge mit Gemeinderatsbeschuß vom 19. Juli 1921, P. Z. 8777, neu geregelt wurden, den dem Gesetze vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, unterstehenden Lehrpersonen, den Bediensteten der städtischen Feuerwehr und den Angestellten der städtischen Unternehmungen, auf welche der Gemeinderatsbeschuß vom 3. August 1921, P. Z. 8790, Anwendung findet, gleichfalls ein Vorschuß in der Höhe von 3000 K gewährt. Den Vorschuß erhalten auch erkrankte Angestellte, welche ihren Lohn (Gehalt) als Krankengeld fortbezogen. Voraussetzung für die Gewährung ist, daß der Angestellte (die Lehrperson) am 1. Oktober 1921 im aktiven Gemeinbedienste (Schuldienste) gestanden ist und sich am 14. Oktober 1921 noch im Dienste befindet. Der Gemeinderatsausschuß I wird ermächtigt, für die übrigen Angestellten mit Ausnahme der bloß nebenberuflich beschäftigten und jener, deren Dienstverhältnis durch Kollektivvertrag geregelt ist, innerhalb des Rahmens der vorstehenden Bestimmungen einen entsprechenden Vorschuß zu beschließen.

23. P. Z. 11996. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. und des § 7 des Organisationsstatutes für die städtischen Unternehmungen getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Mit Rücksicht auf den den Bundesangestellten für den Monat Oktober gewährten außerordentlichen Teuerungszuschlag wird allen aktiven Angestellten des Magistrates — einschließlich der dem Magistrate zugeteilten Unternehmungsangestellten — und des Kontrollamtes, deren Bezüge mit Gemeinderatsbeschuß vom 19. Juli 1921, P. Z. 8777, Punkt 1 und 10 neu geregelt wurden,

den dem Gesetze vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, unterstehenden Lehrpersonen, den Bediensteten der städtischen Feuerwehr und den Angestellten der städtischen Unternehmungen, auf welche der Gemeinderatsbeschuß vom 3. August 1921, P. Z. 8790, Anwendung findet, für den Monat Oktober 1921 ein außerordentlicher Teuerungszuschlag gewährt. Dieser beträgt 75 v. H. des für den Monat Oktober gebührenden Gehaltes, vermehrt um einen festen Betrag, und zwar:

	für die Angestellten der städtischen Unter- nehmungen	für die übrigen oben angeführten Angestellten
--	---	---

- a) bei einer Dienstzeit von weniger als zwei Jahren und einem Alter von weniger als 22 Jahren

4885 K

3900 K

- b) sonst

6435 "

5265 "

Der auf eine Mehrzahlung für den Monat Oktober auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters vom 13. Oktober 1921, P. Z. 11964, gewährte Vorschuß von 3000 K ist vom Teuerungszuschlag nicht abzuziehen. Den Zuschlag erhalten auch erkrankte Angestellte, welche ihren Lohn (Gehalt) als Krankengeld fortbezogen. Voraussetzung für die Gewährung ist, daß der Angestellte (die Lehrperson) am 1. Oktober 1921 im aktiven Gemeinbedienste (Schuldienste) gestanden ist und sich am Auszahlungstage noch im Dienste befindet. Der Gemeinderatsausschuß I wird ermächtigt, für die übrigen Angestellten mit Ausnahme der bloß nebenberuflich beschäftigten und jener, deren Dienstverhältnis durch Kollektivvertrag geregelt ist, innerhalb des Rahmens der vorstehenden Bestimmungen einen entsprechenden Teuerungszuschlag zu beschließen. Das von der Gemeinde zu bedeckende Erfordernis im Betrage von 72,300.000 K wird auf den Reservefonds verwiesen.

24. Dringlichkeitsantrag des G. H. Haider wegen der Doppeldiensttage bei den Straßenbahnen.

25. Dringlichkeitsantrag des G. R. Kunzschaf betreffend die Mietzinsabgabe.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 28. Oktober 1921.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

1. P. Z. 11536. Den nachstehenden Persönlichkeiten wird in Anerkennung ihrer Verdienste in der norwegischen Hilfsaktion, besonders auf dem Gebiete der Hilfe für Wiener Kinder, die eiserne Salvatormedaille verliehen: Gutsbesitzer Johann E. Melby, (Gressheim, Nes, Hedemarken); Emil Fren, Staatssekretär a. D. (Christiania); Frk. Valborg Berche, cand. theol. (Christiania); J. Maroni, Pastor (Christiania); Nicolai und Frau Astrid Knuzon, Forstmeister (Christiania); Frk. Signe Barfen, Sekretärin vom norwegischen „Roten Kreuz“ (Lillehammer); Rittmeister Fougner (Christiania); Premierleutnant Munthe-Kaas (Christiania); Frau Elise Ström, Private (Christiania); Frau Marie Weidemann, Private (Christiania), Frk. Cécile Andresen Private (Christiania).

2. P. Z. 11546. Der Frau Andrea Hofer-Proudfoot, Sekretärin des American Comitees for Vienna Relief in Chicago, wird in Anerkennung ihrer überaus verdienstvollen Wirksamkeit in den amerikanischen Hilfswerken für Wien die eiserne Salvatormedaille verliehen.

Bezirksvertretungen

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 5. Oktober 1921.

Vorsitzender: BB. Josef Wieninger.

Schriftführer: Kanzleileiter Czernohorsky.

Die Bezirksvertretung beschließt über Antrag des BB. Wieninger, von der Verfassung eines Hauptvoranschlages pro 1922

mit Rücksicht auf die traurigen finanziellen Verhältnisse der Gemeinde und die hohen Gesehungskosten für alle Arbeiten abzusehen und es der M. Abt. 28 zu überlassen, für die notwendigen Herstellungen auf dem Gebiete des Straßenwesens Vorsorge zu treffen. Hr. Farda spricht den Wunsch aus, daß wenigstens die Promenadenwege und Gehsteige hergestellt werden. Hr. Kleinder spricht sich hiebei gegen die Verwendung des aus kleinen spitzen Steinen bestehenden, das Schuhwerk ruinierenden Schotter aus. Hr. Urbach regt an, daß mit der Herstellung der Gehwege insbesondere bei den Straßenbahnhaltestellen ehestens begonnen werde. Hr. Glady gibt bekannt, daß bereits auf dem Schotterring unter Verwendung von Zement mit den Herstellungsarbeiten begonnen wurde.

Auf Grund einer Zuschrift und eines Vorschlages des Fürsorgeinstitutes Innere Stadt wird die Wahl von 44 Ersatzfürsorgegeräten vorgenommen. Die Wahl erfolgt einstimmig durch Zufur, da die Gesamtzahl der Vorgesetzten auf die vier politischen Parteien nach deren Stärke aufgeteilt worden war. Es werden gewählt für die Christlichsoziale Partei: Albert Casoli, Johann Mayer, Anna Mehner, Hans Schroll, Matthias Schuster, Friedrich Teph, Josef Karl Senhofer, Josef Mahn, Karl Gumpenberger, Josef Krause, Fritz Lehmann, Josef Reiden, Josef Hausmann, Wilhelm Cavaltin, Johanna Keller, Franz Soukup, Anton Esterl, Josef Ziala.

Für die sozialdemokratische Partei: Heinrich Reibel, Leopoldine Pittich, Josef Michael Deman, Liffete Selber, Regine Hahn, Karl Babitsch, Dr. Fritz Rager, Samuel Hubes, Josef Marek, Dr. Ludwig Körner, Anton Steindachner, Otto Prajak, Marie Erdinger, Franz Chmel.

Für die Partei der vereinigten Demokraten: Robert Doblhoff, Herta Doblhoff, Julius Herzog, Adele Dinnebier, Hans Hofbauer, Josef Sommer.

Für die demokratische Bürgerpartei: Markus Gehler, Fritz Stein, Julius Berger, Hugo Weiß, Johanna Ecker, Karl Friedmann.

Hr. Farda führt Beschwerde über die in der Renngasse bestehenden Verkehrsübelstände infolge der Bautätigkeit bei den Gebäuden des „Janus“ und der „Verkehrsbank“. Die beiderseitigen Trottoirs gegen das Schulgebäude zu sind mit Baumaterialien verammelt, die Schulkinder müssen auf ihrem Wege zur und von der Schule die Fahrbahn benützen und sind infolgedessen den Gefahren des Wagenverkehrs ausgesetzt. Gleich vor Beginn der Bauarbeiten hätten über den Bürgersteigen Eindachungen geschaffen werden sollen, wodurch den Kindern die Möglichkeit der Benützung der Bürgersteige gesichert worden wäre. Nachdem zu dieser Angelegenheit noch die Hrn. Hörnich und Glady gesprochen, wird beschlossen, den Magistrat und die Polizei behufs Abhilfeleistung zu verständigen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 17. Oktober 1921.

Vorsitzender: W. Max Berdiczower.

Schriftführer: Kanzleileiter Czajny.

Der Vorsitzende gedenkt in warmen Worten des verstorbenen Hr. Rübner und hebt seine Verdienste als Bezirksrat hervor. Die Versammlung ehrt das Andenken des Toten durch Erheben von den Sitzen.

Hierauf wird Hr. Josef Haslinger, der Ersatzmann des Verstorbenen, auf das Herzlichste begrüßt.

Ueber Veranlassung der M. Abt. 49 wird eine Ergänzungswahl in das Gemeindevermittlungsammt vorgenommen. Für den verstorbenen Max Marchfeld wird Robert Rawnner einstimmig gewählt.

Ueber die Zuschrift der M. Abt. 49 betreffend den Antrag der Bezirksvertretung Floridsdorf wegen Grenzregulierung der Bezirke 2 und 21 und Angliederung wenigstens des großen Bruchhausens an das Verwaltungsgebiet des 21. Bezirkes entspinnt sich eine Wechselrede, nach welcher beschlossen wird, daß gegen die An-

gliederung des großen Bruchhausens keine Einwendung erhoben wird. Auf Antrag des Hr. Grünfeld soll die Grenze hinter den Bädern gezogen werden.

Die Hotelbesitzerin Offenhuber teilt in einer Zuschrift mit, daß sie betreffend ihres Hotels 2, Hofeneberggasse 4 mit dem Wohnungsamte einen Vergleich geschlossen habe, wonach von den aufgeführten 15 Zimmern 7 Zimmer an das Wohnungsamt abgetreten werden, während 8 Zimmer zur Weiterführung des Betriebes überlassen bleiben. Nach lebhafter Auseinandersetzung und Besprechung wird beschlossen, daß das Hotel abermals durch das bereits eingesetzte Komitee, bestehend aus den Hrn. Aufwerber, Coufal, Grünfeld, Plaschles und Stark, besichtigt und darauf geprüft werde, ob es Stunden- oder Passagierhotel ist.

Die Firma Blau & Komp. teilt mit, daß bei dem Misthausen an der Donau in der Unteren Donaustraße gegenüber der Fischer-gasse alle Leute aus der Umgebung den Kehricht ablageren. Die Firma bittet um Abhilfe.

Hr. Aufwerber beantragt, Abhilfe zu schaffen. Hr. Grünfeld berichtet über einen ähnlichen Fall in der Castellergasse, schief gegenüber der Polizeiwachstube. Die Hrn. Coufal und Jesewitz klagen über Passageführung durch mehrere Wagen der Expeditionsfirma Egger in dieser Gegend. Auch Hr. Fuhs-huber bittet um Entfernung des Misthausens beim Handels-tal 414. In sämtlichen Fällen wird beschlossen, den städtischen Fuhrwerksbetrieb von diesen Uebelständen in Kenntnis zu setzen und um schleunigste Abhilfe zu ersuchen.

Hr. Plaschles und Genossen richten an den Vorsitzenden die Anfrage betreffend Verweigerung der Unterschrift des Fürsorgeinstitutes 2 auf den Mittellosigkeitszeugnissen, zum Zwecke der Erlangung von Begünstigungen für die Insription an den Wiener Hochschulen, wenn die Bewerber die deutschösterreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen. Hiezu teilt der Vorsitzende mit, daß ihm von diesen Mittellosigkeitszeugnissen bekannt ist, daß bei allen Ansuchen, soweit es sich um Personen handelt, die Oesterreicher sind oder seinerzeit optiert haben, die Gesuche anstandslos seitens des Fürsorgeamtes unterfertigt werden. Er werde aber den Vorsteher des Fürsorgeamtes in dieser Angelegenheit befragen und den Hr. Plaschles von dem Ergebnisse verständigen.

Die Zustände auf den Märkten des 2. Bezirkes.

Hr. Sailer stellt zur Beseitigung der auf den Märkten heute noch vorherrschenden Mißstände und der Preisanarchie folgenden Antrag: 1. Die Markt- und Sicherheitsorgane sind anzuweisen, den Vorgängen auf den Märkten ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden. 2. Bei begründeter Beanständung von Markthändlern sind die vorhandenen Waren unter Aufsicht des Marktorganes dem Verkaufe zuzuführen und die Verkaufshütten des Beanständeten zu schließen, beziehungsweise dessen Stand vom Marktplatz zu entfernen. 3. Wird ein Markthändler wegen Uebertretung der bestehenden Verordnungen und Geseze, sofern dieselben eine Benachteiligung der Verbraucher betreffen, bestraft, so ist demselben rücksichtslos das Recht abzuerkennen, weiterhin am Markte Waren feilzuhalten. 4. Dieser Beschluß ist auf den Märkten des 2. Bezirkes durch Anschlag bekanntzugeben. Gleichzeitig soll das laufende Publikum aufgefordert werden, die sich auf den Märkten ergebenden Uebelstände den Amtsonganen bekanntzugeben.

Hr. Böck stellt folgenden Zusatzantrag: Die Bezirksvertretung wünscht, daß die Mitglieder der Bezirksvertretung die Ermächtigung bekommen, mit den Markt-kommissären die Märkte zu überwachen.

Ueber beide Anträge entspinnt sich eine lebhafte Wechselrede, an der sich mehrere Bezirksräte beteiligen. Aus der Begründung der Anträge geht hervor, daß es in diesem großen Bezirke viel zu wenig Markt-kommissäre gibt, so daß sie unmöglich alle Uebelstände beseitigen können. Es gibt einige Händler, die in Anlagezustand sich befinden und trotzdem Waren feilhalten; es geschieht nichts gegen sie. Auf den Märkten herrscht gewisses unberechtigtes Mißtrauen gegen die Amtsongane. Die Verkäufer herrschen und die wenigen Amtsongane sind machtlos. Auf dem Volkertmarkt gibt es nur selten einen Markt-kommissär. Eine Marktamtsexpositur wäre notwendig. Auf dem Marktplatz „Im Weid“ besorgt ein Markt-

Kommissär die Geschäfte, was für diesen großen Markt zu wenig ist. Auch im Prater kann ein Marktamtorgan nicht genügen und den vielen Beschwerden nachkommen. Bei Erscheinen von Marktamtorganen werden die Preistafelchen aufgesteckt und verschwinden dann wieder.

Der zur Sitzung eingeladene Marktamtsoberinspektor Horaczek erwidert dem Bezirksvorsteher auf alle Beschwerden in sachlicher und übersichtlicher Weise und äußert sich schließlich über die einzelnen Punkte der Anträge. Schließlich werden die beiden Anträge einstimmig angenommen. Die Bezirksvertretung spricht besonders den Wunsch aus, daß das Kriegswucheramt mit großer Strenge vorgehe und die Strafanträge nicht monatelang liegen lasse.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 12. Oktober 1921.

Vorsitzender: W. Johann Bergauer.

Schriftführer: Milosch Plachy.

Der Vorsitzende nimmt die Wahl des Ortschulratsmitgliedes Ludwig Sackmayer vor, der einstimmig mit 29 Stimmen als gewählt erscheint.

Nach Erörterung einiger Bezirksangelegenheiten wird sodann die Sitzung geschlossen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im November 1921.

14. Bezirk: 9., 23.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

3. November, 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Bau von 13 Häusern der Siedlung Schmelz (Heft 86).

4. November, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Zimmermannsarbeiten für die Instandsetzung der Mühlbrücke über den Schwedater Werkbach im 11. Bezirke (Heft 86).

5. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Instandhaltung der Fenster und Türen im ehemaligen Scharlachspital 20. Engerthstraße 105 (Heft 87).

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausreibung ausführlich enthalten ist.

10. November 1921. Bürgermeisterstipendien der Stadt Wien für drei Hörer der Technischen Hochschule (Heft 85).

10. November 1921. Hermine Eßler-Stipendium für einen Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Gustav Figdor-Stipendien für Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Moriz Goldberger-Stipendien für Hochschüler und Maler (Heft 85).

— Gruber-Sagorj-Stipendien für zwei Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Jonas Königswarter-Stipendien für zehn Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Dr. Heinrich Laube-Stipendium für einen Hörer der philosophischen Fakultät in Wien (Heft 85).

— Preshing-Mehlein-Stipendien für zwei Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Anton Schey-Stipendien für vier Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Anton Schey-Stipendium für einen Schüler der Malkunst (Heft 85).

— Josef Schiellein-Stipendium für einen Hörer der Technischen Hochschule in Wien (Heft 85).

— Steiner-Stipendium für einen Hörer der medizinischen Fakultät in Wien (Heft 85).

— Theobald Uffenheimer-Stipendien für vier Hörer der Wiener Universität (Heft 85).

— Universitäts-Jubelfeier-Stipendium für einen Hörer der Rechte in Wien (Heft 85).

14. November 1921. Anna Moser Heiratsausstattungsstiftung (Heft 85).

16. November 1921. Alois Drasche-Armenstiftung (Heft 80).

30. November 1921. Franziska Semlitsch-Stiftung für Waisen nach Bundesbeamten (Heft 85).

— Lehrbach-Stiftung für Beamten- und Bürgerkinder (Heft 87).

15. Dezember 1921. Marie v. Schwendenwein-Vanauberg-Stiftung für Bürgerehepaare (Heft 87).

Zederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinenschreibkurse. — Freiplätze und Honorarermäßigung für städtische Angestellte (Heft 76).

— Dr. Karl Bueger-Stiftung für christliche Wiener Kleingewerbetreibende (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. Oktober 1921.

(Fortsetzung.)

Göbel & Hartl, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Brennmaterialien — 19. Eimarg. 1.

Gossenreiter Franz — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 650 — 8. Wiedenburgg. 23.

Graf Johann — Fleischtöchter — 13. Sportpl. 4.

Havlik Ferdinand — Zimmer- und Dekorationsmaler — 15. Viktoriagasse 14 b.

„Hego“, Eisenwarenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermittel — 8. Seidlg. 12.

Heisler Leopold — Galanteriewarenhandel im großen — 8. Kundmangasse 5.

Hermes Leopold Karl — Elektrotechniker, VI. Stufe — 8. Josefstädterstraße 77.

Hoffmann Leopold — Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier, beschränkt — 5. Nikolsdorferg. 10.

Höller Elisabeth — Handel mit Spenglerwaren zc. — 5. Schönbrunnerstraße 24.

Hora Karl — Kleidermacher — 6. Stumperg. 29.

Huppert Rosalia — Lebens-, Genussmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 13. Kuefsteing. 2.

Jelinek Theresia — Wanderhandel — 3. Klimschg. 12.

Jiras Norbert — Hufschmied — 3. Erdbergstr. 162.

Jirek Alois — Kleidermacher — 6. Gumpendorferstr. 32.

Junel Vinzenz — Kommissionshandel mit Stechvieh und Fleisch — 15. Vöbgr. 20.

Kirchnerberger Emmy — Wäschewarenherzeugung — 18. Währingerstraße 101.

Košutić Mila — Familienpension — 19. Neberg. 23.

- Korofsch Josef — Handel mit Textil- und Konfektionswaren — 5.
Krong. 22.
Kossial Hedwig — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen — 15.
Chrobak J. 1.
Kraft Leopold — Handelsagentur — 3. Obere Weißgärberstr. 11.
Kral Otto — Kleidermacher — 15. Hanglühg. 4.
Kraiczek Johann — Elektrotechnische Konzeption, 2. Stufe — 3.
Molsz. 16.
Kratowil Johann — Gastwirt — 18. Karl Beckg. 11.
Kraus Franz X. — Schuhmacher — 5. Siebenbrunnensfeldg. 14.
Krejcil Theresie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Hatischg. 33.
Kronfelder Josef — Kleidermacher — 13. Lainzerstr. 158.
Kubat Anton — Gastwirt — 18. Gengg. 70.
Kasnausky Eugen — Handelsagentur — 6. Wegg. 38.
Keberec Josefa — Marktviatualienhandel — 3. Kadezkypl., Markt.
Kippert Emmerich — Handelsagentur ohne Lebens- und Futtermittel — 13. Habitzg. 150.
Krajer Rosa — Lebens-, Genussmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 13. Märzstr. 138.
Mayer Philippine — Lebensmittel-, Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 18. Schütz. 32.
Mayer Stephan — Lohnfuhrwerk — 3. Schützeng. 21.
Nemec Emanuel — Kleidermacher — 6. Sumpendorferstr. 79.
Oily Adolf & Co. — Gemischtwarenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermittel — 3. Marokkanerg. 3.
Paludel Franz — Kleidermacher — 15. Löhg. 8.
Papek Anna — Viktualienhandel — 3. Khunng. 19.
Payer Alois — Kleidermacher — 16. Watzg. 57.
Pazdera Josef — Schuhmacher — 16. Kirchstetterng. 10.
Pechan Josef — Kleidermacher — 15. Gebrüder Langg. 14.
Pelzel Josef — Handel mit Haushaltungsgegenständen — 6. Schmalz-
hofg. 14.
Pichler Franz — Kanarienzucht — 17. Schultzeßg. 7.
Plager Wstia — Handel mit Butter und Eiern — 3. Trubelg. 7.
Protop Heinrich — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 6. Wegg. 12.
Prusa Josefina — Kanditen-, Zuckerwaren-, Flaschenbier- und Viktualienverschleiß zc. — 3. Khunng. 17.
Rajchta Dstar — Kleinfuhrwerk — 17. Schafberg, P. N. 1162.
Rebl Rosa — Stickerie ohne Gold, Silber- und Perlsickerie — 6.
Getreidemarkt 15.
Rispier Josef — Tischner — 15. Mariahilferstr. 165.
Robitsch Aladar — Handelsagentur — 3. Weberg. 7.
Rottler Heinrich — Handelsagentur — 5. Mauthausg. 5.
„Salero“, Warenhandelsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermittel — 6. Nahlg. 1.
Schernhorst Josef — Galanteriewarenherzeugung — 15. Veing. 27.
Schnee Alois — Drechsler — 5. Hausladg. 37.
Schmitzeder Heinrich — Zuberbäder — 15. Gengg. 63.
Schöppel Alreo — Gastwirt — 18. Karl Beckg. 25.
Schrodl Emmerich — Verschleiß von Brennmaterialien — 5. Kohl-
gasse 38.
Seibold Friedrich & Co., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel — 6. Sumpendorferstr. 51.
Stridel Leopold — Handel mit Obst, Eiern, Geflügel und Gemüse im großen — 15. Preysingg. 41.
Stadly Franz — Tischler — 18. Gengg. 29.
Sommer Karl — Branntweinshant, Konzession — 11. Gottschallg. 11.
Staatliche Industriewerke — Konzession für das Baumeistergewerbe — 1. Schwarzenbergpl. 3.
Steinitz H. & Co., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Kartonagenwaren — 5. Rechte Wienzeile 95.
Thie Wilhelm — Handel mit Textilwaren — 18. Kutschberg. 40.
Toyl Johann — Gastwirt — 6. Bürgerplatzg. 13.
Wagner Johann — Zimmermaier — 15. Pouthong. 8.
Wald Marcell — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß — 18.
Währingergürtel 139.
Weber Gottfried — Lebens-, Genussmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 3. Wilteng. 1.
Winkler Eleonora — Robustengewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 60.
Winter Franz — Fragner — 17. Weberg. 103.
Würger Emmerich — Handel mit Bijouteriewaren — 6. Dürerg. 22.
Zelinka Marie — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 3. Reing. 14.
Zivsa Johann — Mechanische Strickerie — 18. Gymnasiumstr. 27.
- 10. Oktober 1921.**
„Alter“, Allgemeine Textil A. G. — Handel mit Textilwaren — 9.
Kotting. 15.
Bauer Anna — Kleidermachergewerbe — 18. Währingergürtel 121.
Beder Johann — Kleidermacher — 6. Girardig. 10.
Benstein Moses — Marktfahrgewerbe — 20. Feinzelmannng. 18.
Billig Pintas — Leder- und Schuhwarenhandel — 20. Brigittener-
länder 46.
Boufel Josef — Kleidermacher — 20. Nordwestbahnstr. 49.
Breinhäuter Leopold — Maler — 20. Lezstr. 81.
Bromberger Siegmund — Marktfahrgewerbe — 20. Feinzelmann-
gasse 18.
Buzenta Hermann — Handel mit neuen Stoffen und neuen Textilwaren — 20. Klosterneuburgerstr. 33.
Deutsch Arnold — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren — 20. Nord-
westbahnhof, Abfahrtschalle.
Dietrich Karl — Fleischerhauer — 20. Brigittag. 4.
Edelstein Abraham — Handel mit Schuhmacherzugesartikeln — 2.
Blumawerg. 16.
Ehrlich Adolf — Handel mit Garnen und sonstigen Textilwaren — 7. Ulrichspl. 6.
Ehrlich Adolf — Erzeugung von Strick- und Wirkwaren — 6. Ulrichs-
platz 6.
Eichhorn Karl — Musiker — 20. Klosterneuburgerstr. 56.
Fieb August — Fleischerverschleiß — 20. Karajang. 13.
Fanti & Komp., Kommanditgesellschaft — Handel mit Papier und
Papierwaren — 8. Josefstädterstr. 23.
Fenster Dina — Kleidermacher — 20. Hannoverg. 41.
Ferdl Marie — Wäschepuzerei — 18. Dampferg. 1.
Flamm & Röhr — Wäschewarenherzeugung — 8. Vennog. 9.
Freidler Fritz — Land- und Stadtlohnfuhrwerksgewerbe — 18. Geng-
gasse 162.
Gebirer Meschulem Leib — Handel mit Haushaltungsartikeln, Flaschen
und Altmetallen — 20. Lezstr. 75.
Gesellschaft für Elektroherzeugungstechnik m. b. H. — Fabrikmäßige Her-
stellung von elektrotechnischen Apparaten — 5. Ziegelofeng. 23.
Goppel Henriette — Wanderhandel — 20. Uniersumstr. 50.
Gruber Justine — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Jägerstr. 114.
Grumbach Jakob Julius — Zuberbäder — 20. Karl Meißstr. 45 a.
Gurkowitz Samuel Paul — Maurermeister — 20. Jägerstr. 5.
Hanus Blahilde — Handelsagentur — 20. Karl Meißstr. 11.
Josef Heizinger — Kommissionshandel mit Obst und Beeren — 20.
Kunng. 4.
Jirch Gustav — Verschleiß von Flaschenbier, Kracherln und Lebensmitteln,
beschränkt — 20. Pasettistr. 79.
Joberstorfer Johann — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß
von Lebens- und Futtermitteln — 20. Leipzigerstr. 62.
Jönig Franz — Zimmermaier — 20. Borgartenstr. 87.
Jraconics Josef — Kleidermacher — 20. Brigittenerländer 36.
Kay Perl — Verschleiß von Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln,
beschränkt — 20. Bäuerleg. 29.
Keller Marie — Lebensmittel-, Konsumwarenhandel und Flaschenbier-
verschleiß, beschränkt — 18. Schumanng. 33.
Kneitschel Dorothea — Damenkleidermachergewerbe — 20. Wezstr. 15.
Kordac Franz — Herrenkleidermacher — 7. Burgg. 86.
Kratowil Alphons — Kürschner und Kappenmacher — 7. Breiteg. 12.
Krebs Siegmund — Handel mit Textilwaren — 20. Württembergg. 2.
Krehtil & Goldschmidt — Kürschner — 16. Degeng. 29.
Kocher Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Kloster-
neuburgerstr. 26.
Kocher Johann — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Allerheiligenpl. 2.
Köchy Max — Tapezierer — 20. Denisg. 46.
Maas Otto, Ges. m. b. H. — Musikalienverlag — 6. Mariahilfer-
straße 91.
Mad Mathilde — Kaffeeküchergewerbe — 7. Kaiserstr. 44.
Meuse Julius — Handel mit Wäsche — 7. Neubaug. 61.
Muck Franz — Erzeugung gemischt-technischer Produkte ohne Verwen-
dung von Oefen — 7. Schottensfeldg. 73.
Müller Mayer — Handelsagentur — 20. Weberg. 15.
Müller Otto & Bruder — Erzeugung von Briefordnern und Schnell-
heftern — 8. Verchenfelderstr. 130.
Nebert Josef — Handel mit Landesprodukten — 20. Nordwestbahn-
straße 75.
„Neta“, Pelzgesellschaft m. b. H. — Kürschnergewerbe — 7. Maria-
hilferstr. 70.
Nesquta Karl & Komp., Orgel- und Harmoniumbauanstalt — Erzeu-
gung von Orgeln, Harmonien und allen Arten von Musikwerken — 5. Hart-
mannng. 10.
Neuner Albert — Hufschmied — 16. Gauklagerg. 32.
Palensky Marie — Verschleiß von Obst, Gemüse und Viktualien — 20.
Brigittapl. 21.
Palma Franz — Kleidermacher — 20. Weberg. 18.
Panzer Hugo — Kaffeeküchergewerbe — 18. Kutschberg. 24.

Das neue »IMPERATORBAND« ist das beste SCHREIBMASCHINENBAND
Imperator-Karbonpapiere, Indigopapiere etc. für alle Aemter empfohlen! Ueberall erhältlich!
Fabrik: „Imperator“, Wiener Farb- und Kohlepapierfabrik Ges. m. b. H.
Wien, 1. Bezirk, Franz-Josefsplatz Nr. 7-9

- Baumzern Firma — Kunst- und Konfektionsfiderei — 20. Wallenstein-
straße 12.
Bestl Anna Regine — Pfaidlergewerbe — 7. Neubaug. 78.
Raser Josef — Elektrotechnik nach Stufe II — 16. Wattg. 57.
Resch Johann — Bildhauer — 6. Bürgerhospitalg. 21.
Rieben Josef — Handel mit Lebensmitteln im Kleinen — 7. Meditaristen-
gasse 1.
Roiber Marie — Erbdlergewerbe — 5. Bentagasse 14.
Röll, Grill & Komp. — Fabrikmäßige Erzeugung von Eisenwaren —
20. Allerheiligenpl. 1.
Rosenkranz David — Handel mit Mode- und Manufakturwaren zc. —
20. Jägerstr. 12.
Rosenkranz David — Erzeugung von Wäschewaren — 20. Traunfels-
gasse 7.
Roth Chaim — Kleidermacher — 20. Traunfelsg. 3.
Schiff Moses — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 20. Klosterneu-
burgerstr. 82.
Schneidler Julianna — Kleidermachergewerbe — 20. Wallensteinstr. 64.
Schmid Johann — Schuhmacher — 20. Engerthstr. 108.
Schub Alois — Tapezierer — 20. Karajung. 22.
Schwingschrot Karl — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß —
18. Staubg. 45.
Sebladel Augustin — Verschleiß von Bier und Wein in Flaschen —
9. Wieleng. 26.
Seiger Haak — Kleidermacher — 20. Kreuzstr. 26.
Stalal Rudolf — Kleidermacher — 20. Denisg. 48.
Stattner Marie — Gemischtwarenhandel — 16. Speckbacher. 14.
Stanger Salomon — Handel mit Lederabfällen und Schuhzugehör —
20. Wolfsaug. 12.
Steiner Oskar — Wäschewarenherstellung — 20. Kaschg. 1.
Steinhauer Johann — Marktviktualienhandel — 20. Hannoverg., Markt.
Steinlein Bernard — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß
beschränkt — 20. Klosterneuburgerstr. 127.
Swarowsky Ludwig — Zimmermaler — 20. Wagnerg. 27.
Szrager Kornelia — Wäschewarenherstellung — 20. Wallensteinstr. 32.
Teiml Josef — Kleidermacher — 20. Leysstr. 127.
Teltcher Emil — Schuhmacher — 7. Halb. 16.
Topper Oskar — Handel mit Silberwaren — 20. Mortarapl. 1.
Verband der jüdischen Invaliden und Heimkehrer in Wien — 20.
Heinzelmann. 15.
Voitte August — Gemischtwarenhandel — 11. Simmeringer Haupt-
straße 86.
Weiser Georg — Handelsagentur — 20. Allerheiligenpl. 17.
(Das Weitere folgt.)

Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warm-
wasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenauspeisungen.

Wien, IX/2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104.

CARL KORN

Baugesellschaft A.-G.

Wien I., Singerstr. 27, Telefon 10198, 10199

Uebernimmt alle Arten von Hoch- und Betonbauten
zur solidesten Ausführung in kürzester Bauzeit
Erstklass. Referenzen stehen auf Wunsch zur Verfügung

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871

—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 —:—

Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- I., Teinfaltstraße 2
- I., Franz Josefs-Kal 37
- I., Rotenturmstraße 29.
- II., Taborstraße 7
- III., Hauptstraße 10
- IV., Rainerplatz 2
- IV., Wiedner Gürtel 10
- V., Reinprechtsdorferstraße 62
- VII., Mariahilferstraße 74 b
- VII., Neubaugasse 44

- VIII., Josefstädterstraße 64
- X., Favoritenstraße 103
- XII., Koppeltorgasse 2
- XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
- XIII., Breitenseerstraße 6
- XIV., Sparkasseplatz 1
- XIV., Mariahilferstraße 198
- XVII., Ottakringerstraße 84
- XVIII., Währingerstraße 84
- XXI., Hauptstraße 45

FILIALEN:

Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld,
Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöckla-
bruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Brüder Träger

XII., Eichenstr. 4 - Fernspr. 82770

Bretter, Kanthölzer, Türen,
Fenster, Dach- u. Mauerziegel
sowie alle Materialien von
Demolierungen stets lagernd

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohsgasse Nr. 30 „Eisenhof“

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen,
Konstruktionsmaterialie, Bleche, Kesselböden, Traversen,
Stahlsorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen,
blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.

Ziereisen, Relief- u. Spezialeisen

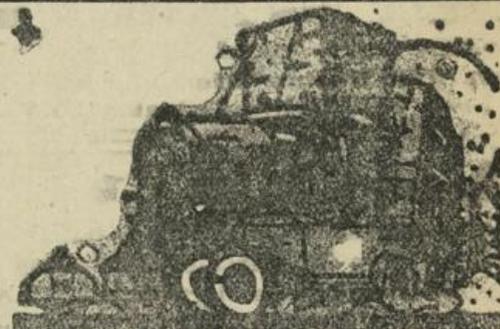
von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in Kalk bei Köln

284

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilliste u. Preisurante auf Wunsch gratis.



Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft

Werk: Wiener-Neustadt. —:— General-Direktion: Wien I., Schwarzenbergplatz 17

Personenautomobile
Benzinlastwagen für
schwere Transporte

Feldbahnen
Benzinelekt. Fahrzeuge
Bootsmotoren

Niederlage und Ausstellungslokal: Wien I., Kärntnerring Nr. 13.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

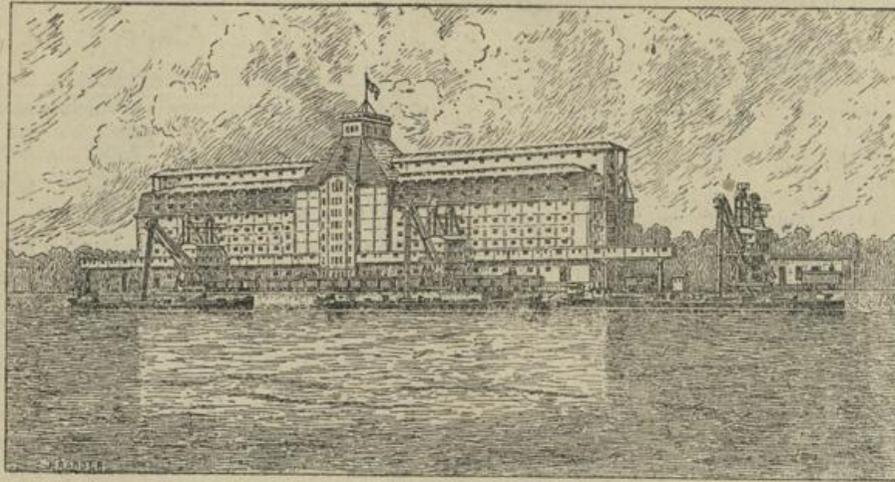
Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsvermögen für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- und Puhungseinrichtungen. — Maschinelle Gerstehüherei.



Metz-, Metz- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutschösterreich. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzolles Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Wägenanstalt.

Getreidespeicher

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

Sahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelsplatz sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße; Wien L. Johanna; für die Lagerhäuser im fremdenauer Winterhafen, II. Fremdenau; Wien Winterhafen; für den Speicher Zwischenbrücken, XX. Handelsplatz; Wien-Speicher Zwischenbrücken

433

„Intercontinentale“

Societa Anonima di Transporti & Comunicazioni
gia S. & W. HOFFMANN

324

Niederlassungen. Italien: Genöva, Milano, Pontebba, Postumia, Trieste, Venezia. Oesterreich: Bruck a. d. Leitha, Innsbruck, Kufstein, Leibnitz, Villach, Wien. Bayern: München, Passau, Regensburg, Simbach a. J. Rumänien: Arad, Brassov (Brasso), Braila, Bukarest, Curtici (Kürtös), Constanta, Cernauti, (Czernowitz), Episcopia, (Biharpuspöki), Galati, Nepolokoutz, Orsova, Oradea-Mare (Nagyvárad), Solonta (Nagyszalenta), Timisvara (Temesvár). Bulgarien: Burgas, Philippopol, Rustschuk, Sofia, Varna. Türkei: Konstantinopel. Griechenland: Saloniki. Fiume: Fiume. Ungarn: „Intercontinentale“ Szállitványozási és Közlekedési Reszvény-Társaság ezelötti Hoffmann S. & V.: Budapest, Békéscaba, Biharkeresztes, Bruck-Királyhida, Debreczen, Gyékényes, Györ, Kecskemét, Kötegyán, Lökösháza, Makó, Szeged. Jugoslawien: „Intercontinentale“ Beograd (Belgrad), Ljubljana (Laibach), Maribor (Marburg), Rekek, Zagreb, (Agram), Tschechoslowakien: Brno, (Brünn), Bratislava, (Pozsony), Paikan, (Párkány), Prag, (Praha), Komarno, (Komárom), England: London.

„CEFMA“ HEBEZEUGE Ketten u. Drahtseile C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.
Prag VII., Beleredistraße 11/XVI. 275

„Asphalt“

Aktiengesellschaft für Asphalt- und chemisch-technische Industrie
Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstraße Nr. 20.
Asphaltierungen, Isolierungen aller Art.
Spezialitäten: Teerfreie Asphaltdachpappe „Durolit“, „Falcon“
Torfstein-Bauplatten, Isolierplatten u. Isolierschalen.

Universale Baugesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16.
Telephon 5730, 6969, 10465. 399
Alle Arbeiten für Hoch- und Tiefbaue, Eisen-
betonbau, Sparbauweisen.

Billigster und raschster Ziegelbau

Patentsystem „Katona“

Oesterreichische Aktiengesellschaft
für Spezialbauten, Wien, I., Tuchlauben 13.

Telephon: 15011, 17873.



Alois Sucharipa & Co. Gas-, Wasser- u. elektr. Anlagen

Niederlage
Ausstellung von
Beleuchtungskörpern
Wien IV.
Mittersteig Nr. 3 a
Telephon 53277

Zentrale und
techn. Bureau
Wien I.
Postgasse Nr. 14
Telephon 12982

Inhalt.

	Seite
Gemeinderat:	
Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 28. Oktober 1921	1345
Beschlußprotokoll der vertraulichen Sitzung vom 28. Oktober 1921	1347
Bezirksvertretungen:	
1. Bezirk, 5. Oktober 1921	1347
2. Bezirk, 17. Oktober 1921	1348
8. Bezirk, 12. Oktober 1921	1349
Allgemeine Nachrichten:	
Gemeindevermittlungsämter	1349
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	1349
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	1349
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	1349